

3. August 2022

Pressemitteilung

Krebsverband und Schwaben Park schenken Familien mit Krebsdiagnose eine Auszeit

Eine ganz besondere Idee hat sich der Krebsverband Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Schwaben Park für von Krebs betroffene Familien ausgedacht: eine Einladung in den beliebten Kaisersbacher Freizeitpark. Dort sollen die Familien ein paar unbeschwerte Stunden verbringen können.

Der Krebsverband Baden-Württemberg und der Schwaben Park möchten zehn Familien, in denen ein Familienmitglied die Diagnose Krebs erhalten hat, eine Auszeit von ihren Sorgen verschaffen. Je zwei Erwachsene und maximal drei Kinder im Alter von drei bis elf Jahren können kostenlos einen Tag im Schwaben Park verbringen. Wer Lust darauf hat, meldet sich bitte bis 21. August 2022 beim Krebsverband Baden-Württemberg unter info@krebsverband-bw.de.

„Der Schwaben Park hat seit 50 Jahren das Motto ‚Von Familie für Familie‘“, sagt André Hudelmaier, Geschäftsführer des Schwaben Parks. „Schon für meinen Großvater stand die soziale Verantwortung für die Gesellschaft im Vordergrund. Wir freuen uns, den Krebsverband dieses Jahr unterstützen zu können. Ich hoffe, dass wir betroffenen Familien einen unbeschwerten Tag mit vielen tollen Erinnerungen geben können.“

Der Schwaben Park in Kaisersbach bei Welzheim bietet seit vielen Jahrzehnten Attraktionen und Shows für Familien mit Kindern bis etwa zehn Jahren. „Für Familien mit der Diagnose Krebs sind kleine Auszeiten besonders wichtig, um wieder Kraft zu schöpfen“, sagt Ulrika Gebhardt, Geschäftsführerin des Krebsverbandes Baden-Württemberg. „Der Schwaben Park ist dafür genau der richtige Ort. Es ist schön, dass wir den Familien mit unserer Aktion eine solche wichtige Auszeit ermöglichen können.“

Der Krebsverband Baden-Württemberg freut sich über Geld- oder Sachspenden.

Spendenkonto:

Landesbank Baden-Württemberg

IBAN: DE97 6005 0101 0001 0139 00

Bei Sachspenden wenden Sie sich bitte an info@krebsverband-bw.de

Der Krebsverband Baden-Württemberg gehört zur Deutschen Krebsgesellschaft und ist bereits seit 80 Jahren aktiv. Seine Hauptaufgabe sieht der Verband in der Prävention sowie in der Information und Beratung von Betroffenen. Mithilfe der vom Krebsverband intensiv betriebenen Vernetzung aller an einer Krebsbehandlung beteiligten Akteure wie onkologische Tumorzentren, Schwerpunktkliniken, Psychologen, Rehasentren oder auch Selbsthilfegruppen soll den Patienten eine optimale Therapie ermöglicht werden.